

RRC **BERN**



www.rrcbern.ch

Radsport aus Leidenschaft

Vereinsorgan 3/2010

Vergangenheit oder Zukunft Präsi's Jahresbericht 2010

Liebe Radsportfreunde

Noch vor wenigen Wochen genossen wir bei trockenen Verhältnissen unsere letzten Samstagsausfahrten und schon stehen wir mitten im super Wintertraining und bangen sehnsüchtig bereits auf die nächste Saison. Die Zyklen im Radsport scheinen sich alljährlich zu wiederholen und dennoch gleicht keine Saison der anderen. Doch hat sich wirklich etwas im Radsport verändert?

Immer mehr Radsportbegeisterte beteiligen sich an Grossveranstaltungen und der Jahreskalender 2010 von Swiss Cycling untermauert dies eindrücklich! Swiss Cycling Alpenbrevet, Berner Rundfahrt/Seeland Classic, Axpo Volksradrennen, EKZ Züri Metzgete, Schwarzwald-Rundfahrt, HEW-Classic in Hamburg, Paris-Roubaix, Flèche Vallone, L'Etape du Tour um nur einige davon zu nennen. Waren in der Vergangenheit viele Rennen den Professionals und deren Leistungsvermögen vorbehalten, so wird heute auf den Originalstrecken ein Event für Jedermann und auch für das zarte Geschlecht mit grossem Erfolg durchgeführt. Mobilität, mässige Form und horrendere Startgebühren sind der Garant für ein unvergessliches Spektakel mit entsprechendem Palmarés. Retten also Grossveranstaltungen den Radsport von der Bedeutungslosigkeit und schaffen diese Events die Strukturen um für genügend begeisterten Nachwuchs im Radsport zu sorgen?

Die Vereine der Region Bern Cycling können durchaus als Verlierer dieser Entwicklung bezeichnet werden. Zu viele Veranstaltungen jeglicher Art, zu viele Vereine, alte Strukturen gepaart mit fehlendem Nachwuchs und fehlender ehrenamtlicher Tätigkeit führen zu einer stetigen Abnahme der Vereinsmitglieder. Im vergangenen Jahr wurde deutlich, dass in Folge der zu tiefen Beteiligung die Rennen von Region Bern Cycling nicht mehr aufrecht erhalten werden können. Breits zwei Vereine haben schriftlich den Antrag zur Auflösung des Vereins Region Bern Cycling gestellt. Damit werden mit grösster Wahrscheinlichkeit wichtige Trainingsrennen in unserer Region verschwinden.

Die Saison 2010 verlief für unseren Verein jedoch durchaus erfolgreich. Die Dienstags- und Donnerstagstrainings im Sommerhalbjahr, aber auch so mancher Ausflug (Wintersporttag; Ausfahrten Bike und Strasse) sowie die Wintertrainings wurden gut bis sehr gut besucht und der gemeinsam erlebte Spassfaktor war kaum zu übertreffen. Trotzdem waren einige unserer Mitglieder von schweren Unfällen betroffen. Ich wünsche Role Steiner, Heinz Schürch und Hans Rutschi auch im Namen des gesamten RRCB gute Besserung und freue mich auf ein Wiedersehen auf dem Zweirad!

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Nichtmitgliedern, die im 2010 durch die Organisation und Leitung von Trainings und Ausfahrten sowie die Teilnahme an diesen Anlässen das rege Tätigkeitsprogramm überhaupt ermöglichten.

Ich freue mich, Euch zahlreich an der Hauptversammlung vom Freitag, 28. Januar 2011 begrüßen zu können und wünsche allen frohe Festtage und gute Gesundheit!

Jean-François „Fräne“ Andrey
Präsi

Jahresbericht Renn- & Hobbysport 2010 sha/mh

An den **Hallen Trainings** im Winter 09/10 nahmen wieder zahlreiche Mitglieder teil. So trafen sich meist 8-12 Personen in der Turnhalle Laubegg zum beliebten Training ein. Der Schwerpunkt wurde auf die Kräftigung der Muskeln, auf koordinative Kompetenzen und auf das Spielen (Fussball, Basketball, Unihockey) gelegt. Erfreulicherweise verletzte sich niemand im Hallentraining. Angesichts der doch vielfach hypermotivierten und testosteronhaltigen Spielweise ist dies äusserst erfreulich. Im Anschluss ans Training trafen sich die Trainierenden in der Brasserie Obstberg oder im Restaurant Schosshalde zum gemütlichen, flüssigen Ausklang.

Das **MTB-Kidstraining** wurde im Mittel von 4-8 Fahrern und Fahrerinnen im Alter von 8-15 Jahren besucht. Die fleissigsten Teilnehmer besuchten mehr als 20 Mittwochstrainings. Die Schwerpunkte der Trainings lagen bei der Fahrtechnik und den koordinativen Fähigkeiten, wie Gleichgewichtstraining. Folgende Leiter halfen 2010 mit: Alexandra Bähler, Thomas Bolliger, Simon Hasler, Olivier Prisi und Lucas Rüesch. Lucas war vor allem bei den älteren Kids sehr beliebt, denn er fährt technisch ausgezeichnet und kann den Kids viele Tipps mitgeben. Lexä hat ihre Fans eher bei den Jüngeren, denen sie mit ihrer Erfahrung und Geduld bei den ersten Fahrten über Stock und Stein zur Seite steht. Tom und Oli mussten im 2010 ausbildungsbedingt kürzer treten.



Lucas Rüesch, der neue Leiter, rechts, und Bastian Beetschen, links.

Die organisierten **Ausfahrten** waren im 2010 eher dünn gesät. Zwei Ausfahrten mit sehr guter Teilnehmerzahl waren die Juratour von Ruedi Mathys ab Balsthal und die dreitägige Biketour von Andreas Komoroski vom Berner Oberland ins Wallis, nebst dem traditionellen Saisonöffnungs-Hit, der Karfreitags-Tour um den Murtensee.

Zweifellos ein Höhepunkt im Vereinsjahr war die **Velo- und Mountainbikewoche** im Tessin. Darüber wurde bereits im Cluborgan 1/2010 berichtet. Das recht gute Wetter erlaubte schöne Biketouren im Malcantone und am letzten Tag rund um Stabio im Südtessin. Auch die Strassenfahrer profitierten von den guten Wettberbedingungen. Unter anderem nahmen auch ein paar Fahrer die steile Steigung (bis zu 20%) von Gravesano nach Arosio unter die Räder.



V.l.n.r. Thomi Bürki, Jascha Mathys und Nik Läderach bei Astano.



Strassengruppe am ersten Tag in der Tessiner Velowoche.

Die **Abendtrainings auf der Strasse** waren auch im 2010 ein voller Erfolg. Am Dienstag war die Trainingsgemeinschaft RRCB / Zyschtigümmeler mit durchschnittlich über 15 Teilnehmern in der Regel in zwei Gruppen unterwegs auf den schönsten Nebenstrassen rund um Bern. Dank den vielen Teilnehmern konnten diejenigen mit einer akuten Biorhythmus-Störung im Windschatten der Gruppe jeweils ebenfalls das volle Programm mitfahren. Die Donnerstags-Trainings waren zumindest bis zu den Sommerferien ebenfalls sehr gut besucht. Zwischen 8 und 12 ambitionierte Fahrer profitierte von den guten Ortskenntnissen von Roger Wullschleger in der nördlichen Umgebung Bern's. Entgegen anderslautenden Gerüchten war die Fahrweise zwar aktiv, aber keineswegs nur Feierabend-Profis vorbehalten.

Seitens der Rennfahrer war 2010 ein ruhiges Jahr. **David Loosli** musste nach einem sehr guten Saisonstart verletzungsbedingt kürzer treten und es ist zu hoffen, dass er in der neuen Saison bei voller Gesundheit wieder voll trainieren und in den Rennen angreifen kann. Nach erfolgreichem Lehrabschluss im Frühjahr 2010 hatte sich **Lucca Hauert** für die zweite Saisonhälfte viel vorgenommen. Trotz – evt wegen - hartem Training konnte er seine Form in den Rennen im 2010 noch nicht ganz ausspielen. Lucca kann die Früchte seines Trainings aber bestimmt im 2011 ernten, wenn er seinem Weg treu bleibt.

Am 4. September fand auf der bewährten Strecke im Mühletal bei Flamatt das traditionelle **Clubzeitfahren** statt. In diesem Jahr war das Zeitfahren gleichbedeutend mit der Clubmeisterschaft. Leider führte die Verlegung auf einen September-Termin zu zahlreichen (Ferien-) Absenzen. Die Teilnehmenden freuten sich aber an den angenehmen Temperaturen. An der Tabellenspitze änderte sich aber auch 2010 nichts: einmal mehr durfte sich Lorenz Ryffel mit Tagesbestzeit feiern lassen – herzliche Gratulation, Lörü!

Ranglistenspitze Hauptkategorie:

1. Lorenz Ryffel (1.08.51)
2. Peter Rütschi (1.13.34)
3. Martin Häuselmann (1.14.51)

Senioren: 1. Mario Reichen (1.25.25)

Für ein breites Sportprogramm braucht es selbstverständlich viele Leiter und Helfer. Für ihr Engagement bedankt sich die sportliche Leitung des RRC Bern ganz herzlich.

RRCB - PERSÖNLICH



16 July 2010

**On this beautiful day, we have cuddled Nadia into our arms and hearts.
We are extremely happy "growing" family Rita, Stefan, Gavin & Nadia**

News aus Singapore

Aus Singapore erreichte uns die freudige Nachricht, dass Rita & Stefan Gisin, nach dem Stammhalter Gavin, am 16. Juli mit der Geburt von Nadia, zum zweiten Mal glückliche Eltern geworden sind. Auch wir freuen uns über den jüngsten RRCB-Nachwuchs und gratulieren den stolzen Eltern herzlich.

Der jüngeren RRCB-Generation mag der Name Gisin eher fremd vorkommen. Zur Erinnerung: Stefan Gisin gehörte bis anfangs der 90er Jahre zusammen mit Thomas Wegmüller, Martin Lüdi, Iwan Heiz, Erwin Hämmerli, Thomas Richard, Rolf Bill, Bruno Steck & Co zum harten Kern der RRCB-Rennfahrern. Als begeisterter Strassen- und Querfahrer und später als Mountainbiker, wo Stefan zu den RRCB-Pionieren gehörte, liess er oft sein Talent aufblitzen. Doch seine Begeisterung galt nicht nur dem Rennsport. Er liebte ebenso das Snowboarden, das Langläufeln und Velotourenfahrten in fremde Länder. Bevor er als Soloradler auf einer Abenteuerreise Ostasien durchquerte, war er schon mit dem Velo in Irland und Schottland unterwegs. Seinen grossen „Trip“ führte ihn 1993 mit der Trans-Sibirienbahn von Moskau nach Peking und von dort aus mit dem Velo nach Kambodscha, Thailand, Malaysia, Singapore, Hongkong, Taiwan und Japan. Auch Zypern hatte es ihm angetan, wo er bei Thomas Wegmüller als Gruppenleiter für Veloferien wirkte. Seit 1997 hat Stefan seine Zelte in Singapore aufgeschlagen, wo er für eine Schweizer Firma in der Metallbaubranche in verschiedenen Ländern Asiens tätig ist. Auch seine Rita hat er dort gefunden und mit ihr eine Familie gegründet.



Allen RRCB'lern und Angehörigen wunderbare Festtage
und einen glücklichen, gesunden Start ins 2011

In eigener Sache: Meldungen fürs RRCB – Persönlich sind jederzeit willkommen
bitte per email an silvia.gertsch@gmx.net – danke für die Unterstützung!

Velorowdys.....oha

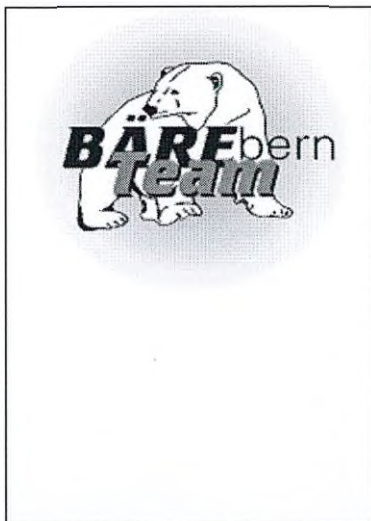
„Velofahrer sorgen für rote Köpfe“ und „Velofahrer sind häufiger Täter als Opfer“ titelte letzthin die Berner Zeitung BZ, nachdem schon vorher die Zeitschrift „Touring“ mit dem „Velorowdytum“ in den Städten für Schlagzeilen sorgte. In der Folge flammte der Konflikt in zahlreichen Leserbriefen zwischen Fussgängern, Velo- und Autofahrern auf.

Auch wenn die zunehmende Verwilderung der Verkehrssitten bei den Velofahrern in den Medien etwas hochgespielt wurde, darf man die verschiedenen Interessen der verschiedenen Verkehrsteilnehmern nicht dramatisieren. Schliesslich ringen die Medien oft mit Schlagzeilen um mit Sensationsgeschichten die Gunst neuer Abonnenten zu gewinnen. Es stimmt zwar, dass sich immer mehr Velofahrer nicht an die Verkehrsregeln halten. So berichtete der „Touring“ von einer schockierenden Bilanz einer Momentaufnahme: Von 28 Velofahrern, welche eine Stelle am Berner Bubenbergplatz passierten, sollen deren 22 das Rotlicht ignoriert haben! In einigen Fällen hätten besagte Zweiradfahrer nur mit viel Glück mit von rechts einbiegenden Autos nicht kollidiert. Im „Touring“ haben sich dazu einige Autolobbyisten mit hässlichen Leserbriefen gegenüber den Velofahrern geäussert. Auch in der BZ gab es erzürnte Leserbriefschreiber und Onlinekommentatoren, die aus ihrer Sicht sowohl für die Interessen der Velo- und Autofahrer sowie auch für die Fussgänger Stellung bezogen.

Auch das „Grüne Bündnis“ und „Pro Velo“ meldeten sich zu Wort. Nach deren Auffassung sollten für Velofahrer nicht mehr alle roten Ampeln gelten, auch sei es in gewissen Situationen sicherer, sich nicht an die Gesetze und Verkehrsregeln zu halten. Auch wenn im Interesse der Umweltbelastung der ständig zunehmende motorisierte Verkehr eingeschränkt werden muss, kommen solche Forderungen einem Hirngespinnst gleich, die zu einem totalen Verkehrschaos führen würde. Aber das kümmert diese Lobbyisten nicht, sie würden am liebsten die Autos aus der Stadt verbannen und die Stadt als Freiraum für ihre Interessen beanspruchen.

Auch der Schreibende ärgert sich, wenn er in der Stadt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel oder mit dem Auto oder mit dem Drahtesel un-

terwegs ist und die Disziplinlosigkeit gewisser Velofahrer beobachtet. Ich bin jedoch der Meinung, dass mit Rücksichtnahme und Respekt unter den verschiedenen Verkehrsteilnehmern ein friedliches Nebeneinander möglich sein sollte. Für Velofahrer aus den Radclubs, die das Velo als Sport- und auch als Fortbewegungsgerät benutzen, steht jedoch der gute Ruf auf dem Spiel, wenn sie sich nicht an die Verkehrsregeln halten.



Das BÄRE Team Bern organisiert einen Kurs:

**Unfall – was nun?
Wie verhalte ich mich als
Radfahrer auf der Strasse?**

*Dienstag, 15. Februar 2011,
20.00 Uhr, Ristorante Brunello,
Kehrsatz*

Kursleitung Markus Hess

Kursprogramm

- Unfall – was nun?
- Erstellen einer persönlichen Checkliste
- Repetition der wichtigsten Nothilfe-Massnahmen
- Die wichtigsten Verkehrsregeln für Radfahrer
- So vermeide ich Unfälle – oder: warum „passieren“ Unfälle
- Fragen von den Teilnehmenden (aus dem Vorfeld und/oder spontane)

Zu diesem informativen Anlass sind auch die Mitglieder des RRC Bern herzlich eingeladen. Interessierte verlangen Details bei gerry.spichiger@bluewin.ch

Radrennen Bern-West vom 14.07.2010 rma

Rückblickend war die 9. Austragung unseres Nationalen Radsporttags in Oberbottigen erfreulicherweise wiederum ein Erfolg für das OK, den RRCB sowie die Berner Radsport-Szene.

Im Vorfeld waren aber im 2010 einige zusätzliche Hürden zu nehmen: wir wurden mit der angekündigten Sanierung des Schulhausplatzes in Oberbottigen im Start/Zielbereich konfrontiert und mussten deshalb im Vergleich mit den Vorjahren eine grössere Konzeptänderung vornehmen. Schlussendlich hat sich jedoch herausgestellt, dass der Sportplatz doch nicht saniert wurde. Doch zu diesem Zeitpunkt war die Konzeptänderung bereits eingeleitet und wir konnten nicht mehr kurzfristig umdisponieren. Somit haben wir den Anlass erstmals ohne eigentliches Festzelt durchführen müssen.

Sportlich gesehen war der Anlass wiederum ein voller Erfolg. Sämtliche Rennen sind sehr spannend verlaufen und wurden erst kurz vor Schluss bzw. auf der Ziellinie entschieden, es gab auch keinen Unfall zu melden, somit wurden sicher in dieser Hinsicht alle Ziele erreicht. Die Teilnehmerzahlen sind alle Jahre in etwa gleich geblieben, was in Anbetracht der sinkenden Zahl der lizenzierten Fahrerinnen und Fahrer umso erfreulicher ist. Der finanzielle Erfolg vom letzten Jahr konnte nicht ganz erreicht werden. Sicher haben auch die Wetterverhältnisse nicht gerade zu einem guten Abschneiden in der Festwirtschaft dazu beigetragen, aber trotz dürfen wir mit unserem Jahresanlass zufrieden sein.

Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle unseren Sponsoren, aber auch allen treuen Helfern aussprechen, auch dem OK nochmals einen herzlichen Dank. Vorausblickend, nehmen wir mit dem gleichen OK-Team den Jubiläumsanlass 2011 in Angriff. Ich hoffe, Euch alle auch zum 10. Rennen Bern-West 2011 wiederum begrüßen zu können.

Voranzeige
Jubiläumsanlass 10. Radrennen Bern-West
13. August 2011



RRCB Wintersporttag Rossberg / Oberwil i.S. Samstag, 05.02.2011 ab 11 Uhr

„RRCB-Wintersporttag“ heisst gemeinsam:

- Ski- und Snowboardfahren
- Langlaufen
- Schneeschuhlaufen
- Schlitteln, Wandern, Ski-Tour

Verpflegung

Tagsüber: aus dem Rucksack/individuell

Nachmittags: Tee/Café und Kuchen vom RRCB „chez Toni und Trix“ auf der Terrasse oder in der warmen Stube

ab 17.00 Uhr: Fondueplausch, Rest. Niederhornblick Rossberg

Skipässe: Gruppen Erwachsene: Kinder:

Ganztags	CHF 24.-	CHF 16.-
Ab 13:00	CHF 20.-	CHF 14.-
<i>Normaltarif</i>	<i>CHF 31.-</i>	<i>CHF 20.-</i>

Bezug an Skilift-Kasse, Stichwort „Radrennclub Bern“ (Gruppenbillett)

Anmeldungen bis Freitag, 28.1.2011 (HV) an Martin Häuselmann,
031 951'16'24 / martin.haeuselmann@gmx.ch

Mitfahrgelegenheiten können an der HV organisiert werden.
Bei zweifelhaftem Wetter wird am Donnerstag 3.2.2011 nach dem
Hallentraining über die Durchführung informiert.

Velowoche BÄRE Team vom 13. bis 21. Mai 2011



Velowoche 2011 in der Toskana mit dem BÄRE Team bern

Freitagabend, 13. bis Samstag, 21. Mai 2011 mit Luxus-Bistrotourbus und Veloanhänger Straubhaar Carreisen Thun

4-Stern-Hotel Fattoria Belvedere in Casa di Terra,
www.relaisbelvedere.it

Doppelzimmer/Halbpension (Frühstückbuffet und Abendessen mit Gemüse- und Salat-Buffer, Hauptgang Fleisch oder Fisch nach Wahl, Dessertbuffet, inkl. Mineralwasser. Schwimmbad inkl. Liegen und Sonnenschirme, Wellness-Zentrum (Sauna/Hydromassage), Fahrradraum, **Pauschalpreis nur CHF 790.00**. Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldefrist: 28. Februar 2011. RRCB-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Auskunft und Anmeldung bei Gerry Spichiger, Holzmattweg 12 A, 3122 Kehrsatz, Natel 079 333 21 21. Siehe auch http://www.ca-systems.ch/z_ferien_toscana.html

An jedem zweiten Mittwoch des Monats um 14 Uhr treffen sich die Mitglieder des Clubs 70 +/- Bern im Restaurant Acher in Bern-Bethlehem zu ihrem Höck. Der Veloveteranen-Plauschverein wurde im letzten Jahrhundert aus dem Umfeld der Radrenn Clubs Bern zur Pflege von Geselligkeit und Kameradschaft gegründet. Der legendäre Berner Sprintweltmeister Oscar Plattner gehörte auch zu dieser fröhlichen Runde. Auch der Fussballinternationale Charly Casali, vom langjährigen Club 70-Präsidenten Hans „Housi“ Rohrer animierte, gesellte sich regelmässig unter seine Berner Radsportfreunde. Mit dem vierfachen Sprint-Schweizer Meister, WM- und Olympiateilnehmer Kurt Rechsteiner, dem dreifachen Schweizer Meister im Radquer und WM-Silbermedaillengewinner Hans Bieri und neuerdings auch Amateur Strassen-Schweizer Meister Kurt Bart kommen ehemalige nationale Titelträger regelmässig zum Club 70-Höck. Auch die früheren Spitzenfahrer Otto Hauenstein (RRCB-Ehrenmitglied) und Hans Gilgen (RRCB-Ehrenpräsident), zwei grosse Radsportförder des RRC Berns, steuern beim Austausch der Weisch no – Geschichten viele lustige Episödl bei.

Velomuseum Besuch



vi: Museum-Geschäftsführer Edy Arnold, Waldemar Wenger, Hans Gilgen, Peter Russenberger, Otto Hauenstein, Werner Haldi, Peter Staub, Roland Rothen und Kurt Rechsteiner.

Nach einem Höck statteten einige Mitglieder dem nationalen Veloverein Brugg die Bleibe des Club 70-Abteilungsleiters Edo Arnold statt. Er interessierten „Siebziger“ sein imposantes Lebenswerk vor. Über 300 Velo aller Gattungen und weitere Radutensilien hat Arnold in den Räumen des früheren Hotels Du Pont ausgestellt. Auch die Velos des kürzlich zurückgetretenen vielfachen Sechstagerennen-Gewinners und Bahnweltmeisters Bruno Risi sind da bereits ausgestellt. Die Herzen der interessierten Besucher haben höher geschlagen bei soviel ausgestellten „Stahleseln“. Tief beeindruckt nach dem Besuch, trat die Club 70-Delegation zufrieden die Rückreise in die Bundeshauptstadt an.



Zwei regelmässige Höckbesucher: Kurt Rechsteiner und Otto Hauenstein (rechts)

Zum Gedenken an Therese Müller oha

Wie schon im letzten Clubheftli kurz gemeldet, ist am 9. Juli 2010 unser RRCB-Freimitglied Therese Müller, im 93. Altersjahr, nach einem reich erfüllten Leben gestorben. Im Gedenken an die liebe Verstorbene, möchten wir an dieser Stelle noch etwas näher auf ihre besondere Beziehung zum RRCB zurückblicken. Der Beitritt von Therese in den RRCB, im Jahre 1943, war eine Liebeserklärung an Paul Müller. Paul war damals ein begeisterter Rennfahrer, an dem auch Therese Gefallen fand. Zu Beginn der Ära Oscar Plattner, gehörte nämlich Paul auch zu den Zugpferden im RRCB. Der zweite Weltkrieg (1939 – 1945) hatte auch Auswirkungen auf den Rennsport, der nur mit Einschränkungen ausgeübt werden konnte. Umso mehr gehörten damals die Vereinsausfahrten zu den beliebten Aktivitäten. Eine dieser Ausfahrten haben Therese und Paul zeitlebens nie vergessen. Es war die Auffahrt-Ausfahrt 1943, die über Biel und Wileroltigen führte und die die beiden als Verlobungstour nutzten, wie das nachstehende Foto zeigt.



Auch nach der Heirat und Familiengründung, aus der die Kinder Robert, Peter, René und Dora hervorgingen, nahm Therese mit grossem Interesse am Vereinsleben teil und unterstützte Paul, der sich in verschiedenen Funktionen, u.a. auch als Vereinspräsident, im RRCB engagierte. Der Radsport und der RRCB war fortan für die Müllers' weiterhin ein Familienthema. Zur Freude von Therese und Paul folgten auch die Söhne auf Vaters' Spuren und bestritten Radrennen. Noch heute sind Peter und René bei den Zyschtigs' Gummelern aktiv mit dem Radsport verbunden.

Auffahrt-Ausfahrt 1943: Verlobungstag von Therese und Paul

Auch nach der Pensionierung von Paul verfolgte das Paar mit grossem Interesse das Vereins- und Sportgeschehen. Zu diesem Zeitpunkt lernte der Schreibende die beiden näher kennen, als sie jeweils von den schönen Ferienwochen mit den SRB-Veteranen und den Zusammenkünften ehemaliger Berner Rennfahrer und Radsportfreunden (Club -/+ 70) schwärmten. Im Club -/+ 70 amtierte Therese lange Zeit als umsichtige Kassiererin. Hier hat Therese eine grosse Lücke hinterlassen. Es bleiben die schönen Erinnerungen an die Advents-Höcks', wo Therese stets mit viel Liebe mit schönen Tischdekorationen aufwartete. Auch nach der Übersiedlung ins Alters- und Pflegeheim Jolimont, wo das Paar bis ins hohe Alter einen geruhsamen Lebensabend geniessen konnte, blieben die beiden kaum einem Treffen der Radsportfreunde fern, bis sich die Altersbeschwerden immer mehr bemerkbar machten. Nach dem Paul am 5. Mai 2009 Therese im Tod voraus gegangen war, ist sie nun auch ihm gefolgt und von den Altersbeschwerden erlöst worden. Am 16. Juli 2010 nahm der RRCB mit der Trauerfamilie und weiteren Freunden im Bremgartenfriedhof in dankbarer Erinnerung Abschied von Therese.

O.H.



Therese und Paul geniessen das Alter

8. Sommertour des RRC Bern

Bern - Lombardei

Samstag, 16. Juli – Samstag, 23. Juli 2011

Beschreibung:

Mit einer Befragung bei den potenziellen Teilnehmern hat sich eine klare Mehrheit für eine Sommertour in die Lombardei geäussert. Die Teilnehmer starten nun mit dem Ziel Lago d'Iseo am Samstag, den 16. Juli 2011, 8 Uhr, ab Forstzentrum Länggasse. Der exakte Zielort wird erst mit der definitiven Reservation des Hotels bestimmt werden.

Strecke:

5 Tagesetappen à 130-170 km.
Totaldistanz: ca. 750 km.
Provisorische Strecke: Bern – Olten – Stein-Säckingen - St. Blasien - Schluchsee – Bonndorf i.S. - Bodensee - Rheintal - Chur – Albulapass - Berninapass - Tirano - Lago d'Iseo. Die definitive Strecke wird im Frühling 2011 bekannt gegeben.

Unterkunft:

Übernachtung in Mittelklassehotels, in der Regel Doppelzimmer mit Halbpension.

Kosten:

Für Transport, Hotel und Essen sind insgesamt etwa 1000 Fr. einzurechnen. Die Kosten der Hotels und des Essens werden von den Teilnehmern direkt vor Ort beglichen. Die Transportkosten

werden am Ende der Sommertour gleichmässig auf die Teilnehmer aufgeteilt.

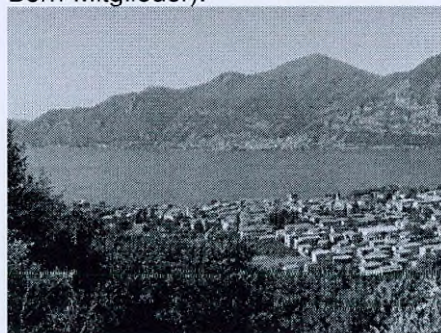
Reise:

Der Clubbus wird als Begleitfahrzeug dienen. Die Teilnehmer wechseln sich nach Absprache mit dem Fahren ab. Gepäck und Velos können mit dem Clubbus zurück nach Bern gefahren werden. Ein Teil der Teilnehmer fährt mit dem Zug zurück.

Auskunft und Anmeldung:

Simon Hasler
Brüggbühlstrasse 91
3172 Niederwangen
Tel. 031 372 50 83/079 213 02 53
simon_hasler@bluewin.ch
Anmeldefrist: **31. Januar 2011**

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf maximal 18 Personen (RRC Bern-Mitglieder).



E guete Rutsch!

Wünscht der Vorstand allen Radrennclub-Mitgliedern und ihren Familien.

Auf ein unfallfreies, gesundes und sportlich erfolgreiches Neues Jahr!

Wir hoffen, derartige Bilder in Zukunft vermeiden zu können. Allen Sturzopfern 2010 weiterhin gute und vollständige Genesung!



RRCB Agenda 2011

Winterprogramm vom 1. Januar bis 26. März 2011 (Ende Winterzeit)

Wochenprogramm

- Di 18.30 h Lauftraining Rest. Dählhölzli (4.1. bis 1.2.2011)
- Do 20.00 h Hallentraining Turnhalle Laubegg (13.1. bis 17.3.2011)
- Sa 13.30 h Strassentraining Pneu-Fahrni, Niederwangen (19.2.-26.3.)

Weitere Ausfahrten mit Strassenvelo und MTB unter www.rrcbern.ch

Besondere Termine:

- Do 6. Januar 20.00h Eislaufen Bundesplatz (kein Do-Hallentraining!)
- Fr 28. Januar 18.30h RRCB-Hauptversammlung, Hotel Kreuz Bern
- Sa 5. Februar ab 11h Wintersporttag Rossberg/Oberwil i.S.
- Di 15. Februar 20.00h Sicherheitskurs Rist. Brunello Kehrsatz

Sommerprogramm vom 27. März bis 23. September 2011 (Beginn Sommerzeit bis Beginn Herbst-Schulferien)

Wochenprogramm

- Di 17.45 h Strassentraining Bären Köniz oder Denner Rubigen
- Mi 18.00 h MTB-Training Forstzentrum Länggasse Bern (ab 27.4.)
- Do 18.00 h Strassentraining Forstzentrum Länggasse Bern

Weitere Ausfahrten mit Strassenvelo und MTB unter www.rrcbern.ch

Besondere Termine:

- Fr 22.4.-9.30 h Pneu Fahrni Niederwangen / Murtenseetour, Rennvelo
- Do 2.6.-8.00 h Auffahrts-Tour (Rennvelo)
- Fr 13.5. – Sa 21.5. Bäre-Team Velowoche 2011 Toscana (Rennvelo)
- Sa 16.7. – Sa 23.7. RRCB-Sommertour Bern-Lombardei (Rennvelo)
- Sa 13.8. Oberbottigen 10. Radsporttag Bern-West